

## Kommentar

## Attraktive Lage



Stefan Wewetzer über das neue Baugebiet an der Parkstraße

In einem Dilemma steckt die Stadt Vellmar in Sachen Bauplätzen. Denn seit dem längst ausverkauften „Osterberg“ ist städtisches Bauland Mangelware - und dies in einer Kommune, die seit Langem als begehrte Wohnstadt im Speckgürtel von Kassel punktet.

Vor diesem Hintergrund dürfte das neue Baugebiet Parkstraße, das ein privater Investor erschließen wird, nicht lange brachliegen. Die Bauplätze dort sind durchaus attraktiv, wenn man einmal von der Nähe zur B 7 absieht, deren Geräusche jedoch über einen Lärmschutzwall eingedämmt werden sollen.

Denn die neuen Bauplätze liegen direkt an der Schnittstelle zur Freizeitanlage Ahnepark und der Innenstadt mit Straßenbahnanschluss. Beide sind in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Das gilt auch für Festplatz und Hallenbad. Der Geräuschpegel des angrenzenden Sportplatzes der Ahnataleschule dürfte sich angesichts der eher niedrigen Nutzungsfrequenz in Grenzen halten und kein Verkaufshindernis für das Bauland darstellen.

Dazu kommt, dass mit der Firma Grubau Massivhaus aus Vellmar ein Investor bereit steht, der als Visitenkarte unter anderem den Bau der Seniorenwohnanlage am Ahnepark vorweisen kann.

swe@hna.de



## Weihnachtsmarkt in Vellmar mit 1000 Besuchern

Der Weihnachtsmarkt in Vellmar lockte am Wochenende über 1000 Besucher mit Glühwein, süßen Verführungen und vielen selbst gemachten Angeboten an die 24 Stände auf dem Rathausplatz. Bei Iris Eßmann aus Espenau gab es zum Beispiel leckere Pestos, Liköre, Marmeladen und Sirups; Silke Weigelt aus Fulda bezauberte die Besucher mit selbst gemachten Pralinenkreationen. Kinder freuten sich über eine Karussellfahrt und den Besuch des Nikolauses, der fleißig Schokolade verteilte. Unser Bild zeigt die Besucher (von links) Katrin Schneider, Su Jansen, Katharina Schwarz, Elke Müller, Ina Osterberg und Erika Bockemühl, die den Weihnachtsmarkt sehr gemütlich fanden. (piu)

Foto: Uminski

Weitere Fotos auf <http://zu.hna.de/vellmar0812>

# Baugebiet auf der Zielgeraden

An der Parkstraße in Vellmar sollen Ein- und Mehrfamilienhäuser entstehen – Heute fällt Entscheidung

VON STEFAN WEWETZER

**VELLMAR.** Bauplätze sind zurzeit Mangelware in der Wohnstadt Vellmar. Dem will jetzt die Firma Grubau Massivhaus abhelfen, die schon die Seniorenwohnanlage am Ahnepark gebaut hat. Wenn die Vellmarer Stadtverordneten in ihrer Sitzung am heutigen Montag, 8. Dezember (18 Uhr, Bürgerhaus Vellmar-West), der Erschließung und dem Vertrag zum Grundstückstausch mit dem Investor Grubau Massivhaus zustimmen, ist der Weg frei für ein neues Wohngebiet zwischen Parkstraße, Großsporthalle, der B 7 und dem Festplatz.

Dass die Parlamentarier am Montag grünes Licht geben, gilt als sicher. Schon im Oktober 2013 hatten sich die Stadtverordneten für den Bebauungsplan ausgesprochen und auch die Ausschüsse gaben im Vorfeld ihre Zustimmung.

Als letztes Puzzlestück geht es am heutigen Montag in der Stadtverordnetenversamm-

lung um die Absegnung eines Erschließungsvertrags inklusive Grundstückstausch. Demnach stellt die Stadt Vellmar dem Investor einen Fußweg zur Verfügung, der für den Bau eines Lärmschutzwalls be-

nötigt wird. Im Gegenzug baut Grubau als Investor die Straßen im Neubaugebiet, die nach Fertigstellung kostenlos an die Stadt Vellmar übergeben werden, die diese danach betreut.

Geplant ist an der Parkstraße auf 1,8 Hektar Fläche (etwa zweieinhalb Fußballfelder) der Bau von elf Einfamilienhäusern und zwei mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern mit je zwölf Wohneinheiten, die durch eine Ringstraße erschlossen werden. Die vier Meter hohe Lärmschutzwand soll die neuen Anwohner vor den Geräuschen der nahe gelegenen B 7 schützen.

### Noch keine Preise

Über die Quadratmeterpreise im neuen Baugebiet gibt es noch keine Angaben. Läuft alles glatt, ist nach HNA-Informationen geplant, Ende Januar mit der Vermarktung zu beginnen.

Das Baugebiet Parkstraße ist ein weiteres Areal, das

in Vellmar von Privatinvestoren erschlossen wird. Nachdem der Bebauungsplan des Baugebietes „Am Taubenrock“ an der Hamburger Straße zwischen Nieder- und Obervellmar abgesegnet wurde, ist der Weg frei für die Ahnatalesche Firma Wicker Wohnungsbau. Sie baut dort Doppel-, Ein- und Mehrfamilienhäuser.

KOMMENTAR



Hier soll gebaut werden: Rechts der Fußweg entlang der Parkstraße, links ein Teil des neuen Baugebiets.

Archivfoto: Rogge-Richter/nh

